



Winterausrüstung

Folgende Gegenstände sind in den Wintermonaten hilfreich und sollten im Auto mitgeführt werden:

- Schneebesens
- Abschleppseil
- Kontaktspray
- Starterkabel
- Eiskratzer
- Neue Wischer

Ein Türschlossenteiser leistet gute Dienste, wenn die Schlösser zugefroren sind. Wichtig: Nicht im Fahrzeug aufbewahren, sondern in der Jacke oder Handtasche.

Gut geplant ist halb gereist

Aktuelle Straßenkarten und Informationen vom Verkehrsservice sind ein wichtiger Beitrag zur **optimalen Reiseplanung**.

Außerdem hilfreich:

- neuralgische Zeitpunkte für An- und Abreise meiden
- Staus einkalkulieren
- Pausen einplanen

Sicheres Fahrverhalten auf Eis und Schnee

Dem Fahrverhalten kommt beim Fahren auf Schnee und Eis ein besonderer Stellenwert zu.

Was Sie einhalten sollten:

- doppelten bzw. dreifachen Sicherheitsabstand
- Geschwindigkeit anpassen

Was Sie vermeiden sollten:

- schnelles Lenken
- starkes Bremsen und Gasgeben
- „hartes“ Schalten

Auf Kuppen und Brücken sowie in Wald-durchfahrten und Tunnelausfahrten besonders vorsichtig fahren!

Laut Straßenverkehrsordnung ist der Lenker eines Fahrzeuges verpflichtet, seine Fahrgeschwindigkeit den gegebenen Umständen anzupassen.

Sicher in den Winterurlaub



Gerüstet für die große Reise?

Mit dem ersten Schnee startet die Wintersport-Saison. Wer sich auf vier Rädern in Richtung Skipiste aufmacht, sollte vor Reiseantritt das Auto winterfit machen.

Ein Rundum-**Wintercheck** ist zu empfehlen. Dabei sollte Folgendes kontrolliert werden:

- Beleuchtung
- Bremsen
- Reifenprofil und -druck
- Scheibenreinigung
- Ölstand
- Bremsflüssigkeit
- Kühlwasser samt Frostschutz

Winterreifen bilden eine Grundvoraussetzung für eine sichere Urlaubsfahrt. Auch **Schneeketten** sind wichtige Reisebegleiter.

So wird die Winterreise zum Vergnügen: **Richtig planen, richtig packen, richtig reisen.**



Ski-Transport auf dem Dach des Fahrzeugs: Dachträger

Diese Transportmöglichkeit ist die klassische Variante. Worauf Sie besonders achten sollten:

- Skier ordentlich festschnallen
- Verwendung von speziellen Skiträgern empfohlen
- keine Gummispanner (sind zu elastisch), sondern geeignete Zurrurte verwenden
- Wetterschutzsack ist empfehlenswert

Dachbox

Bei einer Dachbox sollten Sie besonders darauf achten, dass die Box innen mit Zurrurten ausgestattet ist. Schon 20 Zentimeter Spielraum zwischen Skiern und Boxwand kann bei Notbremsungen auf der Autobahn reichen, dass die Skier die Box durchschlagen.

Ski-Transport im Inneren des Fahrzeugs: Ski-Sack

Viele Fahrzeuge haben einen Skisack, der durch die Rücksitzbank geschoben wird.

Worauf Sie besonders achten sollten:

- nicht mehr Skier in den Sack packen als laut Betriebsanleitung erlaubt sind
- in Kombis Gepäcknetz oder Trenngitter zwischen Kofferraum und Fahrgastzelle verwenden

Passende Sicherung für Ihr Auto

Nicht jeder Dachträger passt auf jedes Fahrzeug und nicht jede Dachbox passt auf jeden Träger. Genau das aber macht den sicheren Skitransport aus.

Worauf Sie besonders achten sollten:

- alle Vorschriften der Bedienungsanleitung befolgen
- vom Hersteller angegebene Tempolimits beachten
- Beladungsgrenzen einhalten

Außerdem wichtig: die Kontrolle. Nach erfolgter Montage begutachtet man am besten alle Schrauben von Dachträger und Skibox und zieht sie bei Bedarf nach. Nach 50 Kilometern überprüft man dann nochmals – genauso wie bei den Reifen – ob sich keine Befestigung gelockert hat.

Wer Ski oder Snowboard nur unzureichend sichert, kann sich eine Vormerkung im Führerscheinregister und eine Geldstrafe von bis zu 5.000 Euro einhandeln.

Richtig packen

Richtiges Packen ist ein wichtiger Schritt zur sicheren Fahrt. Bei vielen Fahrzeugen ist für die meist reichliche Beladung bei Urlaubsfahrten ein **höherer Reifendruck** vorgeschrieben.

Packen im Kofferraum:

- schwere Gepäckstücke im Kofferraum ganz unten
- leichte Gepäckstücke obenauf

Im **Fonds** nach Möglichkeit nichts ablegen – auch leichte Gegenstände können bei Bremsmanövern schnell zu gefährlichen Geschossen werden